

Chronik des Eisschützenvereines Spielfeld 1961 - 2023



Der Verein ist in Gersdorf beim Gasthaus Schantl (vgl. Brückenwirt) gegründet worden. Dort sind Post- und Zollbeamte sowie Eisenbahner zusammengekommen. Die treibenden Kräfte für die Gründung des Stockportvereines waren die Herren Zollbeamten Postrello und Pickl. Im Jahr 1961 suchte Herr Pickl dann um die Vereinsgründung bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz an. *„Die Gründung des Vereines **ESV-Grenze Süd** mit Vereinssitz in Gersdorf wurde nicht untersagt“*, hieß es im dortigen Bescheid.

Unter dem damaligen 1. Gründungsobmann, Herrn Johann PLASCHITZ hatte der Verein in Kürze 50 Mitglieder, darunter auch viele LKW-Fahrer, die die Grenze in Spielfeld passiert haben. Vom Gasthaus Schantl (vgl. Brückenwirt) wurden dem Verein stets 50 l Wein als Guthaben zur Verfügung gestellt. Die Zollbeamten haben sehr gut für den Verein gearbeitet.

Nach einiger Zeit ist man heimwärts Richtung Spielfeld, auf den Privatgrund der Familien Heuschneider Alfred und Strauß Aloisia, am Bubenberg gezogen. Die Eisbahn wurde mit Eisenbahnschwellen eingegrenzt. Zur damaligen Zeit wurde noch ausschließlich auf Eis geschossen.

Nach zwei Jahren verlegte man die Eisbahn wieder Richtung Ortszentrum ca. 150 m nördlich von der heutigen Sportstätte, mitten in den Obstgarten vom Gasthaus der Familie Schenk.

Nach einigen Jahren hatte auch dieser Platz ausgedient und man kam darauf, dass beim Gasthaus Schenk im Hinterhof ein idealer Platz ist. Die Eisbahn lag voll im Schatten und die Getränkezustellung war auch einfacher. Bis dahin wurde noch immer ausschließlich auf Eis geschossen.

1974 begann eine neue Ära beim Eisschützenverein Spielfeld: Die Teilnahme am Sommertrainingsschießen im Bezirk Leibnitz. Wir hatten noch immer keine Asphaltbahn, deshalb fanden die Trainingseinheiten auf der Straße am Rosenberg (Nähe der Familien Stöckler) statt. Als Nachtbeleuchtung diente eine Neonröhre auf einem Baum.

1976 wurde von der Gemeinde ein Grundstück auf 100 Jahre gepachtet und vom damaligen Obmann, Herrn Adolf Neubauer, mit seinen Mithelfern die 1. Asphaltbahn errichtet.

Am 05.07.1980 beschloss der damalige Vereinsausschuss eine 2. Asphaltbahn zu errichten. Am 12.09.1981 wurde die zweibahnige überdachte Stocksporthalle vom damaligen Landwirtschaftsminister Hayden eröffnet.

1985 wurde unter Obmann Adolf Höfler der Zubau einer WC-Anlage fertiggestellt. Im Jahr 1988 übernahm der jetzige Bezirksobmann Kurt Stöckler, die Geschicke des Vereines.

Vom 22. bis 23.09.1990 führte uns ein Vereinsausflug zum Oktoberfest nach München.

Unter Obmann Kurt Stöckler hatten wir einen VW-Bus, der uns zu den verschiedensten Turnieren brachte. Unter der Woche wurde der Bus für die Beförderung der Kindergartenkinder von der Gemeinde benutzt. Zu dieser Zeit eine seltene Tatsache in unserer Region.

Im Jahr 1992 wurde der Eislaufplatz asphaltiert, sieben Bahnen im Freien und zwei überdachte in der Halle, somit hatten wir neun Bahnen zur Verfügung. Mit der Benützung des Parkplatzes der Firma Intertrans (heute Spedition Jöbstl) konnten wir eines der größten Turniere im Südsteirischen Raum durchführen. (Intertrans-Cup mit 54 Mannschaften).

Nach achtjähriger Tätigkeit gibt Herr Kurt Stöckler seinen Rücktritt bekannt. Bis zur Neuwahl am 23.02.1996 übernimmt der bis dahin stellvertretende Obmann Rupert Skarget den geschäftsführenden Obmann.

Nach Ansiedlung der Spedition Jöbstl in Spielfeld, durch den Kauf der Firma Intertrans und deren Wunsch das Firmenareal zu erweitern, ergab es sich, dass im Herbst 1996 Ablöseverhandlung für das gesamte Eisschützengelände stattfanden. Bereits beim 2. Treffen kommt es zum Abschluss des Kaufvertrages unter Beisein des Bürgermeisters Gerhard Plaschitz des Tennisvorstandes und dem ESV. Gleichzeitig wurde auch beschlossen ein gemeinsames Klubhaus zu bauen, der Eisschützenverein im Erd- und der Tennisklub im Obergeschoss. Der Bauplan wurde von der Firma Partl fertiggestellt und vom Vorstand zur Baueinreichung freigestellt. Am 05.02.1997 fand die Baukommission statt. Die feierliche Eröffnung der neuen Sportstätte mit drei überdachten und vier freiliegenden Asphaltbahnen fand am 23.05.1998 statt. All jenen, die tatkräftig beim Bau des Vereinshauses mitgewirkt haben, gilt auch heute noch ein Dank.

Werte Freunde, vier Bahnen befanden sich noch immer ohne Überdachung. Anfang 1999 wurden die Kostenvoranschläge für dieses wichtige Vorhaben eingeholt. Zusagen von der Gemeinde und der ASKÖ sind bald eingetroffen. Aber es fehlten noch immer ATS 200.000,00. Frau Bgm. Heidrun Walther ist es aber gelungen mit Hilfe von drei Eisschützen (drei Gutsteher und drei Unterschriften bei der Bank), einen Kredit aufzunehmen. Somit hat der ESV Spielfeld seit 22.04.2000 eine sieben Bahnen gedeckte Sportstätte, für internationale Bewerbe zur Verfügung.

Ein Wort zu den Hallenfenstern, die einst ein 100 m² großer Pavillion auf der Grazer Messe waren. Dank an Herrn Wolfgang Walch, der diese organisierte und im Wege der Gemeinde Spielfeld dem Verein zur Verfügung gestellt hat.

Bereits am 04.06.2000 erstmals unter Dach wurde zum 1. Mal der Spedition Jöbstl-Cup durchgeführt. Im Jahr 2001 wurde bereits eine Landesmeisterschaft sowie weitere acht Bewerbe durch Zuteilung vom Landesverband und der ASKÖ in Spielfeld ausgetragen.

Am 19.09.2001 wurde eine Sportstättenbesichtigung vom Landesverband durch Herrn Präsidenten Jausner und Damenfachwart Herrn Lehnert durchgeführt. Geendet hat dieser Besuch in den späten Nachstunden beim Buschenschank Neubauer.

Von 5. bis 7. Jänner 2002 fuhr der ESV-Spielfeld zum Turnier unserer Eisschützenfreunde nach Rankweil, Vorarlberg.

Im Jahr 2003 wurde bei der 4-er Halle der Außenputz fertiggestellt.

Mit einer Zusage von EUR 5.000,00 wurde am 18.03.2003 mit der Firma Haas der Vordachzubau verwirklicht. Die Kosten dieser weiteren Baumaßnahme betragen EUR 6.100,00

Am 06.07.2004 besuchte uns HR Dr. Stehlik von der Steiermärkischen Landesregierung zu einer weiteren Sportstättenbesichtigung.

Mit Eigenmitteln konnten wir am 18.09.2004 mit einer kleinen Feier eine Außenbahn aus Pflastersteinen eröffnen, die zu diesem Zeitpunkt einzigartig in der Südsteiermark war.

Bei der Ausschusssitzung am 04.10.2005 ist etwas geschehen, das mit den drei Unterschriften im Jahr 2000 zu tun hatte. Dort wurde nämlich beschlossen, dass mit den vorhandenen Geldmitteln das offene Darlehen, fünf Jahre früher als geplant zurückbezahlt wurde (EUR 7.117,27).

Im Jahr 2006 fand in Spielfeld die Landesmeisterschaft der U-18 sowie an drei Tagen der Landescup des Dachverbandes ASVÖ für Steiermark mit 25 Mannschaften unter der Wettbewerbsleitung von Oberst Herbert Reisenhofer statt.

Am 17.10.2006 waren wir in Spielfeld international besetzt. Es fand ein Vergleichsbewerb zwischen der Slowenischen Polizei und der Spielfelder Grenzpolizei statt.

Am 05.02.2007 fand die Generalversammlung statt. Der gesamte Vereinsvorstand mit sämtlichen Funktionären blieb gleich.

Im Jahr 2008 gab es keine Bautätigkeiten, es ist nun Ruhe eingeleitet.

Am 17.06.2008 fand wiederum eine Landesmeisterschaft statt. Die U-18, der Sieger hieß St. Georgen. Zur Landesmeisterschaft gehört eine Landeshymne, daher ein herzliches Dankeschön an den Musikverein Spielfeld, der schon des öfteren für die musikalische Umrahmung gesorgt hat.

Schon zur Tradition geworden ist das „Liachtmessschias´n“ der „Bauern gegen die Polizei“ mit anschließendem Bauernschmaus beim Gasthof Kaschl.

Bei der Generalversammlung am 5. Feber 2010 wurde eine Änderung des Vorstandes durchgeführt. Herr Konrad Rupp stellte seine Funktion als Obmannstellvertreter zur Verfügung, diese wurde von Herrn Ernst Günter übernommen, der den Verein seither tatkräftig unterstützt.

Am 30.04.2010 wurde ein Flachbildschirm angekauft, somit können wir jetzt alle Spielergebnisse laufend in die Halle übertragen.

Im Oktober 2011, verstarb unerwartet und in Ausübung seines Lieblingshobbys auf der Asphaltanlage, unser langjähriger Obmann Herr Rupert Skarget.

Die Obmannstätigkeit wurde von Herrn Ernst Günter übernommen, welcher seine Funktion am Jahr 2013, an Herrn Horst Stöckler übergab.

Viele Landesmeisterschaften, Gebiets- und Bezirksmeisterschaften später, wurde uns die Österreichische Meisterschaft der Damen, leider durch Corona abgesagt.

Horst Stöckler nunmehr schon seit 10 Jahren mit viel Elan und Modernisierungsmaßnahmen tätig, führt seine Vereinsaktivitäten mit sehr viel Freude aus.

Ein sehr markanter Einschnitt fand im August 2023 statt, als die gesamte Stocksportanlage mit 60 cm unter Hochwasser stand und mit viel Aufwand wieder Instand gesetzt werden musste.

Zu den jährlichen Veranstaltungen des Vereines zählen die 2023 zum 37. Mal ausgetragene Dorfmeisterschaft, das Osterschinken-Preisschnapsen, das Herbstturnier sowie das „Sauschädlschießen“ kurz vor Neujahr. Mit zwei Mannschaften nehmen wir am „Winter/Sommercup“ sowie bei den Seniorenschießen, teil. Weiters wird laufend an Turnieren bei verschiedenen Vereinen Präsenz gezeigt.

Somit können wir auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken, ein herzliches Dankeschön an alle Freunde und Gönner des Eischützenvereines Spielfeld für ihre langjährige Treue und Unterstützung.

STOCK HEIL!

Eischützenverein Spielfeld